

Die LINKS Bezirksrätin Mag^a Amela Mirković stellt gemäß § 24 Abs. 1 der Geschäftsordnung in der Bezirksvertretungssitzung am 23. Juni 2022 folgenden

Resolutionsantrag

betreffend

Theresianum

Die Bezirksvertretung Wieden spricht dafür aus, Gespräche mit Vertreter*innen der Stiftung Theresianische Akademie aufzunehmen, mit dem Ziel der dringenden Sanierung und eventuellen künstlerischen Gestaltung der Parkmauern des Theresianums.

Begründung

Auf der Seite der Argentinierstraße (ca. 350m) sowie der Theresianumgasse (ca. 250m) ist die Mauer sehr unansehlich, teilweise bröckeln auch Mauersteine runter, welche eine Gefahr für Fußgänger*innen auf den Gehsteigen sind.

Die Mauern liegen in der Mitte des Bezirks gleich an drei Wiedner Strassenzüge und somit ist es im Interesse des Bezirks und seiner Bewohner*innen, diese so sicher und attraktiv wie möglich zu gestalten. Eine Generalsanierung der langen Parkmauer des Theresianums wäre dringend angebracht.

Da die Stiftung bisher die zumindest teilweise Öffnung des Parks für die Öffentlichkeit strikt abgelehnt hat, werden sich der Bezirk und die Stadt jedoch nicht an den Kosten der Sanierung beteiligen. An einem Kunstprojekt nach Sanierung der Mauern beteiligt sich der Bezirk gerne.

Mag^a Amela Mirković

